

NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
LIVE



05/17-(5)

Franz Schmidt (1874-1939)

Sinfonie Nr. 2

Richard Strauss (1864-1949)

Festliches Präludium op. 61

Beethoven Orchester Bonn

Stefan Blunier, Ltg.

1 Hybrid-SACD

222[®]
RECORDING

MDG 937 2006-6

UPC-Code:



LC06768

prachtvoll

„Der musikalischste Mensch von Wien“ sei Franz Schmidt, so äußerte sich Gustav Mahler über den heute völlig vergessenen Kollegen. Stefan Blunier hat diesen spätromantischen Meister wieder entdeckt; mit dem gewaltig besetzten Beethoven Orchester Bonn präsentiert er Schmidts zweite Sinfonie, zusammen mit dem nicht minder prachtvollen, im selben Jahr zur Eröffnung des Wiener Konzerthauses komponierten „Festlichen Präludium“ von Richard Strauss.

ambivalent

Mit Arnold Schönberg hat Schmidt gemeinsam Streichquartett gespielt, und dennoch könnten die Tonsprachen der beiden nicht unterschiedlicher sein. Während Schönberg sich schon früh von der Dur-Moll-Harmonik verabschiedete, um sich später der Zwölftonmusik zuzuwenden, blieb Schmidt bis ans Lebensende der Tonalität treu. Nach dem „Anschluss“ Österreichs brachte ihm das die zweifelhafte Ehrerbietung der Herrschenden ein – zum Preis des Vergessenwerdens nach dem Untergang des „Tausendjährigen Reiches“.

zielgerichtet

Ein riesenhaftes Orchester verlangt Schmidt für seine zweite Sinfonie; um Lautstärke geht es dabei aber nur an wenigen Stellen. Vielmehr setzt er auf vielfältig changierende Farben, die in oft kammer-musikalischer Instrumentierung erreicht werden. Dahinter steht ein meisterhaft komponierter Satz, der mit Themenverschränkungen und Variationen zu einem konsequenten zyklischen Gesamtwerk führt.

erhaben

Im „Festlichen Präludium“ schöpft hingegen der Klangmagier Richard Strauss – wieder einmal – aus dem Vollen. Die grandiose instrumentale Prachtentfaltung lässt niemanden unberührt – vor allem nicht, wenn die dreidimensionale 2+2+2-Wiedergabe die Illusion des Mittendrins bei dieser Live-Aufnahme bis ins heimische Wohnzimmer transportiert. Klar, dass das Werk bei der Uraufführung Beethovens hymnische Neunte, die im selben Konzert gegeben wurde, spielend in den Schatten stellte...

Franz Schmidt

Sinfonie Nr. 4

Intermezzo aus „Notre Dame“

Beethoven Orchester Bonn

Stefan Blunier, Ltg.

MDG 937 1631-6 (Hybrid-SACD)

